

Erasmus+ Erfahrungsbericht WS 18/19

Linnaeus University – Växjö – Schweden

Planung

Bei der Planung ist es wichtig darauf zu achten, den erforderlichen Sprachtest frühestmöglich zu machen. Dieser kann z.B. durch den DAAD-test über das Sprachzentrum erworben werden.

Nachdem man von der Universität angenommen wurde, wird eine ausführliche E-Mail versendet, in dem einem alle wichtigen Informationen mitgeteilt werden. Dir wird die Möglichkeit gegeben dich beim Buddy-Programm anzumelden. Mir persönlich hat mein Buddy sehr geholfen mich überall zurecht zu finden.

Anreise

Es gibt verschiedene Möglichkeiten nach Växjö zu kommen. Zum einen ist eine Anreise mit dem Auto möglich. Hier kann man sich zwischen zwei Strecken entscheiden.

1: Über Dänemark nach Schweden. Diese Strecken beinhaltet zwei Brücken. Um Kosten zu sparen kann ich den „BroPas“ empfehlen. Ich habe durch einen Rabattcode die Jahresgebühr sparen können.

2: Direkt von Rostock mit der Fähre nach Trelleborg (Schweden). Die Fahrt mit der Fähre dauert jedoch ca. 6 Stunden und sollte frühzeitig gebucht werden, da die Preise mit der Zeit teurer werden.

Ohne Auto kommt man gut mit der Bahn nach Schweden (umsteigen in Dänemark) oder man entscheidet sich für das Flugzeug.

Unterkunft

Das wichtigste vorweg: Wenn du überlegst ein Auslandssemester an der Linnaeus University, Campus Växjö, in Schweden zu machen, dann registriere dich sofort bei Växjö Bostäder. Nach Erhalt der Zusage kann man anfangen Punkte zu sammeln und sich auf Zimmer bewerben. Die Wohnungssuche war für mich und viele andere die größte Hürde. Die Uni selbst hat keine Unterkünfte und kann einem bei der Suche auch nicht helfen. Ebenfalls solltest du dich bei Stubor bewerben. Möglich ist es auch über die Facebook Gruppe „Växjö Campus“ ein Zimmer zu finden. Ich kann es nur empfehlen auf dem Campus zu wohnen. Dieser ist wie eine kleine Stadt aufgebaut und man kann alles (Vorlesungen, Supermärkte, Bibliothek, Fitnessstudio, etc.) zu Fuß erreichen.

Allgemein

Nicht erschrecken, am Anfang „muss“ du erstmal bei mehreren verschiedenen Organisationen Mitglied werden. Diese ermöglichen es dir Studentenrabatte zu bekommen. Dies wird dir aber alles in der Orientierungswoche erzählt.

Von dem VIS organisierten Unternehmungen habe ich nur den Lappland Ausflug mitgemacht. Jedoch auch von den anderen Aktivitäten positive Erfahrungen gehört. Über die Ausflüge kann man gut mit anderen Austauschstudierenden Kontakte knüpfen.

Solltest du dich entscheiden mit dem Auto nach Växjö zu fahren, musst du dich darauf einstellen, dass die Universität keine kostenlosen Parkplätze hat. Generell ist es auch in der Stadt sehr schwer bis unmöglich einen Parkplatz zu finden auf dem man über Nacht stehen kann. Hast du eine Wohnung über Bostäder oder Stubor bekommen melde dich am besten auch für einen Parkplatz an. Hierfür gibt es eine separate Warteliste.

In Schweden wird generell alles mit Karte bezahlt. Um Kosten und eventuelle Probleme zu minimieren solltest du überlegen eine Kreditkarte mitzunehmen. Meine Sparkassenkarte wurde 1-2mal nicht akzeptiert.

Zum Abschluss will ich dir noch empfehlen genau zu gucken was dein Stundenplan (TimeEdit) sagt, ab wann du keine Lehrveranstaltungen mehr hast, um den Mitvertrag rechtzeitig zu kündigen (3 Monate Kündigungsfrist). Ich und viele andere mussten nach der Weihnachtsunterbrechung nicht nochmal nach Schweden zurück. Jedoch ist der Kurs noch nicht beendet gewesen. Wir haben eine Hausarbeit bekommen die auch von zu Hause aus, ohne begleitende Lehrveranstaltungen, erledigt werden konnte und am Ende nur online eingereicht werden musste.